

Zuständig Vinzenz Miescher  
Email vinzenz.miescher@bernaville.ch  
Telefon 031 734 21 21  
Datum 03.12.2020

## Grünes Licht für die Gesamtsanierung der Gebäude

**Die Gesundheits-, Sicherheits- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern stimmt der Übernahme der zusätzlichen Mietkosten für die Bauprovisorien während der Gesamtsanierung der Gebäude der Stiftung Bernaville zu.**

Die Erleichterung ist gross in Schwarzenburg. Mit der Zustimmung vom Kanton können die Provisorien während der Bauphase nun wie geplant realisiert werden. Da war ein langer Atem und Verhandlungsgeschick notwendig: Der innovative Lösungsvorschlag der Stiftung, während dem Neubau der Gebäude auf dem Nachbarland zwei wieder verwendbare Holzkonstruktionen zu erstellen, wurde von der zuständigen Behörde lange nicht gutgeheissen. Es brauchte unter anderem auch ein unabhängiges Gutachten, das belegt, dass dies für alle Beteiligten die günstigste und auch sinnvollste Lösung ist. «Heute machen wir ein grosses Kreuz an die Decke» strahlt Vinzenz Miescher, Geschäftsführer der Stiftung. Verständlich, denn bis zum heutigen Tag waren 18 Ämter am Bewilligungsverfahren für den Bauprozess beteiligt.

### Bauprovisorien

Der Fokus vom Geschäftsführer ist klar: «Die grosse Herausforderung ist, den Menschen im Bernaville auch während der Bauphase ein Zuhause mit hoher Lebensqualität zu bieten und den Betrieb vollumfänglich weiterzuführen.» Die verschiedenen Arbeits- und Beschäftigungsbereiche für 150 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung bleiben bestehen. Die Küche, eine Mensa und Zimmer für 48 Bewohner\_innen werden im besagten Holzbau eingerichtet. «Zusätzlich mieten wir Teile verschiedener Gebäude in Schwarzenburg dazu» ergänzt Miescher. Die teilweise bereits laufenden Mietkosten belasteten das Warten auf den Kantonsentscheid auch finanziell.

### Im Sommer fahren die Bagger auf

Im Moment ist das noch schwer vorstellbar: Nächsten August ist das aktuelle Gebäude vollkommen leer, die Menschen mit Hab und Gut umgezogen und an den neuen Standorten alles Nötige

eingrichtet, damit der Abriss vom maroden Gebäude beginnen kann. In zwei Jahren wird am selben Standort ein mehrstöckiger Bau erstellt. «Wir freuen uns, dass der Regen danach nicht mehr direkt in die Wohnstube tropft» schmunzelt der Geschäftsführer. Zudem wird der Neubau stärker auf die veränderten Bedürfnisse nach mehr Selbstbestimmung eingehen und auch die Raumvorgaben an Einrichtungen für Menschen mit Handicap erfüllen.

## Finanzierung

Auch bei der Finanzierung geht die Stiftung neue Wege: Da sie selbst nicht über genügend Eigenmittel verfügt, das 30-Millionen Projekt zu finanzieren, springen neben zwei regionalen Banken auch Investoren aus der Stadt Bern und der näheren Umgebung ein. Damit die Lebensfreude im Bernaville auch nach der Gesamtsanierung hochgehalten werden kann, wird für diverse Teilprojekte im nächsten Jahr ein grösseres Fundraising gestartet.

Ein weiterer grosser Schritt ist getan, aber eigentlich befindet sich das Gesamtsanierungsprojekt immer noch ziemlich am Anfang – es gibt noch viel zu tun, bis sich die Menschen vom Bernaville im neuen Zuhause einrichten können.

Die **Stiftung Bernaville** in Schwarzenburg wurde 1973 gegründet. Heute wohnen 95 Menschen an verschiedenen Standorten im Dorf, weitere 50 Mitarbeiter\*innen mit Handicap arbeiten täglich an einem angepassten Arbeitsplatz. Wer im Bernaville wohnt, hat die Möglichkeit, bis ans Lebensende zu bleiben. Die Wohnmöglichkeiten der Stiftung sind 365 Tage im Jahr geöffnet. Die Stiftung engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft und baut Brücken, um Barrieren in der Gesellschaft mit einer zünftigen Portion Lebensfreude zu überwinden. Der Umsatz beträgt CHF 13.5 Mio. Die Stiftung Bernaville finanziert sich über die Erträge aus der Produktion der Arbeitsbereiche und durch die öffentliche Hand.

Mit einer Spende für das Projekt **«die erlebbare Baustelle»** ermöglichen Sie den Menschen mit Handicap z.B. von einer Plattform das Geschehen auf der Baustelle aus sicherer Entfernung ausgiebig zu beobachten. Zusätzlich ermöglicht das Projekt, den Baufortschritt mit Hilfe von Webcams jederzeit einsehbar zu machen und die Informationen zum Baufortschritt in leichter Sprache zu verfassen. Spendenkonto der Stiftung Bernaville: PC 30-34589-8, IBAN CH11 0900 0000 3003 4589 8